

Wenn Nähe Kraft schenkt

Ein Beziehungsratgeber von Laura Song

Laura Song

„Wahre Nähe beginnt dort, wo Masken fallen dürfen.“

■ Wenn Nähe Kraft schenkt ■

Was wünschen wir uns in Beziehungen?

Das Grundbedürfnis eines Menschen

Hast du dir schon einmal die Zeit genommen und nur für dich darüber nachgedacht und nachgespürt, welches deine Grundbedürfnisse sind? Ganz unabhängig von dem, was du bisher erlebt, gesehen oder gehört hast? Keine Angst, keine Umwelt ... nur deine eigene Welt. Was brauchst du? Was willst du? Was hast du in dir?

Das Bedürfnis sich zu Hause zu fühlen ist ein Gefühl, dass weit in die Zeit zurück reist. Es ist das Urvertrauen, welches in jedem Menschen Bedürfnisse auslöst, denen man nicht entkommen kann. Das Grundgefühl ist in der Tierwelt ebenfalls vorhanden. Dort wo Urvertrauen herrscht, ist die Sicherheit Voll und Ganz gegeben. Doch ist das in der menschlichen Zivilisation ebenfalls der Fall? Nein! Woran liegt das? Eine Frage, die sich jeder Mensch für seine Situation selbst beantworten muss!

Das Gefühl von zu Hause ist ebenfalls das Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Was verstehst du unter einem zu Hause. Vertrauen welches Ängste löst - Sicherheit die unwiderruflich Standfestigkeit nach sich zieht. Wie sieht es bei dir aus? Wo hast du das Gefühl dich schwerelos und frei fühlen zu dürfen und dich bedingungslos deiner Gefühle hingeben zu können? An welchem Ort, in welcher Umgebung bzw. mit welchen Menschen kommt bei dir das Gefühl auf, alles erreichen zu können?

Wenn du dir dessen bewusst bist, dann kannst du ganz vorsichtig das Umfeld ertasten und erforschen und dich fragen, was zu dir passt und was du lieber erstmal etwas weiter weg legst, bevor du das Thema angehen möchtest. Stimmt deine Welt mit deinem Grundbedürfnis - deiner Basis für dein Leben - überein?

Was Männer Wollen

Für Männer ist es umso wichtiger einen Ort bzw. einen Bereich zu haben, in dem sie sich zu Hause fühlen. Durch die Entwicklung des Menschen ist der Urinstinkt des Jägers nie ganz verblasst. Männer wollen sich auf ihre Art und Weise stetig behaupten und sind immer auf der Jagd ihre Ziele schnellst- und bestmöglich zu erreichen.

Wenn sie einen "Ort der Leichtigkeit" (ein zuhause) gefunden haben, dann wissen sie wo sie hingehören und können sich entspannt den Herausforderungen des Lebens hingeben. Männer benötigen Inspirationen, um ständig neue Herausforderungen zu sehen. Das Prinzip des Jägers ist heute wie damals das Selbe. Lange Zeit sind es die Mütter, die die "provokanten" Frauen im Leben eines Mannes waren. In der heutigen Entwicklung kann es bereits in der Pubertät beginnen, dass sich männliche Wesen eine andere Inspiration nach dem Drang der Gefühle suchen, bzw. den Idealen der Gesellschaft sich beugen und zum Jäger werden.

Somit zieht es jedes männliche Wesen durch den Fortpflanzungstrieb - welches ebenfalls ein Urinstinkt des Jägers ist - in seine eigene Richtung. Dadurch ist es heutzutage wichtig, sich mit der Partnerschaft / Beziehung auseinander zu setzen. Denn jeder Mensch ist etwas Besonderes, hat seine eigenen Qualitäten und Fähigkeiten und benötigt Vertrauen und Sicherheit, um seine Basis stabil ausbauen zu können.

Wenn ein Mann weiß und spürt wo er hingehört und wo sein wahres zuhause ist, dann schätzt er es und wird zu einer Person in einem Bereich in dem er sich nicht ständig behaupten und beweisen muss. Dadurch besteht die Möglichkeit den Partner (männlich) von einer anderen Seite kennen zu lernen und die Partnerschaft / Beziehung auf eine andere Art und Weise in faszinierende Bahnen zu bringen. So entsteht eine Basis, wo nicht ständig gekämpft wird und wo der Mann seine Seele baumeln und freien Lauf lassen kann.

Da dieses im normalen Alltag nur schwer umsetzbar ist, sehnt sich ein Mann nach einem zuhause indem er sich entspannt dem Leben hingeben kann. Denn ein Mann ist ebenfalls neugierig und interessiert daran, die Welt der Gefühle zu entdecken und zu erforschen. Dadurch findet er auf seine Art und Weise seine eigenen Herausforderungen, die durch die Inspiration wieder zu neuen Wegen führen. Ein Leben inklusiver aller Gefühle und Emotionen, die im männlichen Wesen schlummern und nur selten wirklich ausgelebt werden.

Was Frauen wollen

Frauen wünschen sich ein zuhause, indem Vertrauen und Sicherheit nicht in Frage gestellt werden! Somit ist eine Frau dort zu Hause, wo sie dieses Gefühl empfindet. Oft ist es eine Partnerschaft / Beziehung in der klare Worte, Gefühle und Emotionen an-, ausgesprochen und gelebt werden dürfen. Denn einer Frau fällt es manchmal schwer die richtigen Worte im richtigen Moment zu finden.

Wenn einer Frau die Worte fehlen oder ihr diese nicht einfallen, geht sie wie automatisiert und von ihren Urinstinkten gesteuert auf die Gefühlsebene und äußert sich über Mimik und Gestik mit Blicken und gefühlsbetonten Berührungen. Manchmal reicht eine Umarmung oder ein liebevoller Blick, um sie wieder auf ihren Weg der Sprache zu bringen.

Eine Frau hat schon in der frühen Entwicklung der Menschheit mit Gefühlen reagiert, als die Sprachentwicklung noch nicht soweit fortgeschritten war, wie es heute der Fall ist. Mit geschickten Blicken, Berührungen oder Umarmungen kann eine Frau - dank ihrer Urinstinkte - die richtigen Zeichen setzen, um die Situation zu entschärfen oder zu schlichten. Selbst ein bezauberndes Lächeln kann ein Gespräch beenden, weiterführen oder sogar zu Beginn für eine lockere Atmosphäre sorgen.

Genauso spürt eine Frau, wenn der Partner Vertrauen, Sicherheit in Frage stellt oder einer neuen Herausforderung gegenüber steht. In der heutigen Zeit flirtet eine Frau in den meisten Bereichen, um dem Gegenüber eine gewisse Leichtigkeit, Geduld, Toleranz und Verständnis entgegen zu bringen und zu vermitteln. Aus der Sicht einer Frau muss es nicht immer im Krieg

der Emotionen enden. Manchmal möchte sie nur eine weitere Meinung einzuholen, um sich ihre eigene bilden zu können. Es gibt viele andere emotionale Wege, die durch das Gefühl geweckt wird.

Wann setzt eine Frau ihre Fähigkeiten ein und gibt dem Gegenüber mehr, als sie sich selbst in dem Moment geben würde? Auch eine Frau sucht ihre Herausforderungen bei anderen Menschen. Sie ist meistens jedoch nicht ausschließlich auf das männliche Geschlecht bezogen, obwohl das in der heutigen Zeit beiderseits gut gemischt vertretbar ist. In den meisten Bereichen spürt sie jedoch, dass ihr selbst etwas fehlt. Sie kann es in dem Moment - wo sie es spürt jedoch nicht klar definieren. Somit gibt sie, was ihr in dem Moment in den Sinn kommt in der Hoffnung - irgendwann - für sich selbst weiter zu kommen.

Eine Frau kann nicht innerhalb von Sekunden eine klare Definition ihrer Gefühle abgeben. Durch verschiedene Urinstinkte, die zwangsläufig mit dem weiblichen Geschlecht zu tun hat, gibt es zuviele Worte, die auf ein Gefühl zutreffen - womit das weibliche Gehirn bei der Frage nach dem Gefühl eine leichte Überforderung simuliert bekommt. Meistens wird das zweite oder dritte Wort genannt, doch ob es wirklich das Gefühl beschreibt, welches erfragt wurde, kann nach wie vor bezweifelt werden.